

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 28. Sitzung (18. TA)

### **der Bezirksvertretung für den**

### **Stadtbezirk III**

am Donnerstag, 01.02.2018,  
Villa Wuppermann - Bürgerzentrum,  
Kaminzimmer (EG),  
Mülheimer Straße 14, 51375 Leverkusen  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr

### **Anwesend:**

#### **CDU**

Frank Schönberger

Bezirksvorsteher

Ulrike Hölzer

Ulrich Kämmerling

Anwesend bis TOP 17

Michael Prangenberg

Georg Karl Wollenhaupt

#### **SPD**

Wolfgang Pockrand

Stv. Bezirksvorsteher, stv. Fraktionsvorsitzender

Gisela Eickhoff-Prochno

Michael Hüther

Fraktionsvorsitzender

Lukas Kolodziej

#### **FDP**

Benedikt Vennemann

#### **BÜRGERLISTE**

Ulrike Langewiesche

Anwesend bis TOP 10

### **Es fehlen entschuldigt:**

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Christoph Kühl

#### **Einzelvertreterin**

Maria Demann

**Mit beratender Stimme nehmen teil:**

Rudolf Müller

CDU

Roswitha Arnold

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anwesend bis TOP 4

**Verwaltung:**

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Stefan Becher

Umwelt (32)

Friedhelm Laufs

Bürger und Straßenverkehr (36)

Ingrid Samusch

Bürger und Straßenverkehr (36)

Andrea Werner

Schulen (40)

Georg Boßhammer

Sportpark Leverkusen (SPL)

Dieter Scholz

Sportpark Leverkusen (SPL)

Christian Kociok

Stadtplanung (61)

Jürgen Kursawe

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Thomas Eberhard

Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

Simone Möller

Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

**Schriftführung:**

Lisa Deutzmann

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	7
2 Niederschriften .....	7
3 Verspernte Rettungswege und Feuerwehruzufahrten im Bereich Ligusterweg - Bürgeranträge vom 16.10.17 und 17.10.17 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 03.01.18 - Nr.: 2017/2055.....	8
4 Stufenplan zur Integration der Saarstraße in die Tempo-30-Zonen der Waldsiedlung - Bürgerantrag vom 21.11.17 - m. Stn. v. 24.01.18 - m. erg. Schreiben d. Bürgerantragstellers v. 26.01.18 - m. Stn. v. 31.01.18 - m. erg. Schreiben d. Bürgerantragstellers v. 01.02.18 - Nr.: 2017/2010.....	8
5 Zustand des Gehweges am Schöffenweg - Bürgerantrag vom 02.01.18 - m. Stn. v. 11.01.18 - Nr.: 2018/2062.....	9
6 Montanus-Realschule - Schaffung einer Dependence im Schulgebäude der Heinrich-Lübke-Straße - Nr.: 2017/2037.....	9
7 Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger - Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtungen für Kinder des Caritasverbandes Leverkusen e. V. Maximilian Kolbe, Pommernstr. 125 und St. Matthias, Spandauer Str. 20 - Nr.: 2017/2012.....	10
8 Deichergänzung in Schlebusch .....	10
8.1 Ergänzungsantrag der Gruppe FDP vom 29.01.18 zur Vorlage Nr. 2017/2032 - Nr.: 2018/2098.....	10
8.2 Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/2032.....	10

9	Gefahrguttransporte durch den kurzen Tunnel im Bereich der heutigen Stelze der A 1 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.12.17 - m. Stn. v. 23.01.18 - Nr.: 2017/2040.....	11
10	Lärmaktionsplan - Stufe 3 - Nr.: 2017/1999.....	11
11	15. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Bohofsweg“ - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange - Nr.: 2017/2038.....	12
12	16. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Lichtenburg - Ost“ - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange - Nr.: 2017/2039.....	12
13	Widmung Parkplatz am Hammerweg - Nr.: 2017/2044.....	12
14	Widmung Baugebiet Bruchhausen (Ost) - Nr.: 2017/2047.....	13
15	Herstellung einer befestigten Fußgänger- und Radwegeverbindung zwischen dem Wendehammer Alter Grenzweg und dem Fahrrad- und Fußgängerweg auf der Nordseite des Willy-Brandt-Rings - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.12.17 - Nr.: 2017/2016.....	13
16	Schwellenloser Zugang zu Radwegen in der Stadt - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18 - m. Stn. v. 16.01.18 - Nr.: 2017/2041.....	14
17	Erweiterung der Nachtbuslinien der wupsi - Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.18 - Nr.: 2018/2070.....	14
18	"Digitale Bezirksvertretungen" - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 - m. Stn. v. 25.01.18 - Nr.: 2018/2086.....	14

19	Fahrradstraße Schlebuschrath - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 - Nr.: 2018/2088.....	15
20	Sportplatzanlage Schlebuschrath, Erneuerung/Sanierung des Tennenspielfeldes in ein Kunststoffrasenspielfeld - kombinierter Planungs- und Baubeschluss .....	15
20.1	Aussetzung der Entscheidung über Vorlage Nr. 2018/2081 - Bürgerantrag vom 29.01.18 - Nr.: 2018/2102.....	15
20.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2018/2081.....	15
21	Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 - Nr.: 2018/2087.....	16
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017 )	16

T a g e s o r d n u n g

Nichtöffentliche Sitzung

Seite

1 Eröffnung der Sitzung..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

2 Niederschriften ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
- Neubau einer 8-gruppigen Kindertagesstätte, Heinrich-Lübke-Straße  
- Generalunternehmervergabe  
- Nr.: 2017/1972..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017 )**Fehler! Textmarke**

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schönberger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er verweist auf die Arbeitstagesordnung, die Änderungen enthält, sowie ein weiteres ergänzendes Schreiben des Bürgerantragstellers vom 01.02.18 zum Bürgerantrag Nr. 2017/2010, welche beide vor der Sitzung den anwesenden Mitgliedern übergeben wurden.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger stellt die Arbeitstagesordnung mit den hierin vorgesehenen Änderungen zur Abstimmung. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der Arbeitstagesordnung zu.

Zu dem Tagesordnungspunkt 5, Vorlage Nr. 2018/2062, wurde Rederecht seitens des Bürgerantragstellers, Herr La Tona, beantragt. Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über die Erteilung des Rederechts abstimmen:

- einstimmig -

### 2 Niederschriften

Frau Weber (01) trägt zu Tagesordnungspunkt 12 der Niederschrift über die 27. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 30.11.2017 vor, dass der Beschlusspunkt 3 zur Vorlage Nr. 2017/1939, Straßeninstandsetzungskonzept 2018, missverständlich formuliert ist. Unter Berücksichtigung des seinerzeit zur Abstimmung gestellten Antrages von Frau Langewiesche (BÜRGERLISTE) soll der Beschluss zu 3 um den Zusatz „mit einer geschlossenen Asphaltdecke“ wie folgt ergänzt werden:

„3. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt die Instandsetzung des Pflasterbelages in der Oulustraße (in Höhe des Lindenplatzes) **mit einer geschlossenen Asphaltdecke.**“

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt dieser Ergänzung zu.

Die Niederschrift über die 27. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 30.11.2017 wird mit dieser Änderung zur Kenntnis genommen.

- 3 Versperre Rettungswege und Feuerwehrezufahrten im Bereich Ligusterweg  
- Bürgeranträge vom 16.10.17 und 17.10.17 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 03.01.18  
- Nr.: 2017/2055

Der Tagesordnungspunkt 3 (Vorlage Nr. 2017/2055) wurde bereits über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt, da der Bürgerantragsteller seine Bürgeranträge am 22.01.2018 für erledigt erklärt hatte.

- 4 Stufenplan zur Integration der Saarstraße in die Tempo-30-Zonen der Waldsiedlung  
- Bürgerantrag vom 21.11.17  
- m. Stn. v. 24.01.18  
- m. erg. Schreiben d. Bürgerantragstellers v. 26.01.18  
- m. Stn. v. 31.01.18  
- m. erg. Schreiben d. Bürgerantragstellers v. 01.02.18  
- Nr.: 2017/2010

Herr Laufs (36) stellt nochmals die rechtlichen Voraussetzungen zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Saarstraße dar und verweist auf die Stellungnahmen der Verwaltung. In diesem Zusammenhang weist er auf den derzeitigen Charakter der Straße und die Fahrbahnbreite hin, die sich von den umliegenden Seitenstraßen unterscheiden und der Einführung einer Tempo-30-Zone entgegenstehen.

Im Verlauf einer längeren Diskussion wird deutlich, dass die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Saarstraße ermöglichen möchte.

Herr Wollenhaupt (CDU) beantragt, alternierende Parkplätze für ein halbes Jahr in der Saarstraße einzurichten. Herr Schmitz (66) teilt mit, dass die wupsi alternierendes Parken nicht mitträgt.

Herr Prangenberg (CDU) schlägt vor, verstärkt Geschwindigkeitskontrollen an verschiedenen Stellen in der Saarstraße durchzuführen. Herr Laufs weist darauf hin, dass eine Geschwindigkeitskontrolle sowohl von der Zustimmung der Polizeibehörde als auch vom Ausmaß der Überschreitungen abhängt und daher geprüft werden muss. Hierfür sind zunächst Geschwindigkeitsmessungen erforderlich.

Herr Schmitz (66) erklärt, dass im Zuge der investiven, beitragspflichtigen Instandsetzung der Saarstraße im Jahr 2021 durch einen entsprechenden Umbau der Fahrbahn die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Tempo-30-Zone geschaffen werden könnten. Im Rahmen dieser Maßnahme wird auch eine Bürgerbeteiligung durchgeführt und die wupsi beteiligt. Als Kompromiss zur Temporeduzierung schlägt er vor, längsseitig auf einer Seite der Saarstraße Parkflächen einzurichten.

Dieser Vorschlag trifft auf breite Zustimmung seitens der Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über den Vorschlag von Herrn Schmitz (66) sowie über die von Herrn Prangenberg erbetenen Geschwindigkeitsmessungen wie folgt abstimmen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Saarstraße Parkflächen längsseitig auf einer Seite der Fahrbahn einzurichten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten in regelmäßigen Abständen an verschiedenen Stellen in der Saarstraße Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

- einstimmig -

Damit ist der Bürgerantrag erledigt.

- 5 Zustand des Gehweges am Schöffengeweg  
- Bürgerantrag vom 02.01.18  
- m. Stn. v. 11.01.18  
- Nr.: 2018/2062

Der Antragsteller, Herr La Tona, trägt seinen Bürgerantrag vor.

Herr Schmitz (66) erläutert, dass der Zustand des Gehweges Am Schöffengeweg nach stärkeren Regenfällen nur durch den Ausbau mit einer entsprechenden Entwässerung verbessert werden kann. Dieser Ausbau ist mit sehr hohen Kosten verbunden.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III lehnt den Bürgerantrag aufgrund der hohen Kosten für den Ausbau mit einer Entwässerung einstimmig ab.

- 6 Montanus-Realschule - Schaffung einer Dependance im Schulgebäude der Heinrich-Lübke-Straße  
- Nr.: 2017/2037

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 7 Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger  
- Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtungen für Kinder des Caritasverbandes Leverkusen e. V. Maximilian Kolbe, Pommernstr. 125 und St. Matthias, Spandauer Str. 20  
- Nr.: 2017/2012

Zu Beschlusspunkt 2 bittet Herr Pockrand (SPD) die Verwaltung um Beantwortung der Frage, ob es möglich ist, eine Einflussnahme der Stadt Leverkusen durch ein Belegungsrecht von 25 % in den Vertrag zwischen dem Caritas Verband Leverkusen e.V. und der Stadt Leverkusen aufzunehmen. Frau Weber (01) sagt eine Beantwortung bis zum Finanz- und Rechtsausschuss zu.

(Redaktioneller Hinweis:

Die Stellungnahme der Verwaltung lautet: Öffentlich geförderte Tageseinrichtungen für Kinder in Nordrhein-Westfalen können neben der Stadt in kirchlicher Trägerschaft, in freier Trägerschaft (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe) oder von Elterninitiativen betrieben werden. Bei einer nicht städtischen Trägerschaft sind die Vorschriften von § 4 Sozialgesetzbuch VIII zu beachten. Dort ist festgeschrieben, dass die Aufgabenerfüllung der Selbstständigkeit des freien Trägers in Zielsetzung und Durchführung der Aufgaben sowie in der Gestaltung der Organisationsstruktur unterliegt. Im Rahmen dieser Trägerautonomie betreiben die entsprechenden Träger die Tageseinrichtungen für Kinder in Nordrhein-Westfalen nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) vom 30.10.07 eigenständig. Fixe Vorgaben im Hinblick auf z. B. die Platzvergabe der Betreuungsplätze in einer entsprechend betriebenen Tageseinrichtung für Kinder stehen mit dieser gesetzlich zugesicherten Trägerautonomie nicht im Einklang.)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu den Punkten 2 und 3

- einstimmig -

- 8 Deichergänzung in Schlebusch
- 8.1 Ergänzungsantrag der Gruppe FDP vom 29.01.18 zur Vorlage Nr. 2017/2032  
- Nr.: 2018/2098
- 8.2 Verwaltungsvorlage  
- Nr.: 2017/2032

Im Verlauf einer längeren Diskussion erklärt Frau Weber (01), dass der Rat der Stadt Leverkusen durch die Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ (TBL) vom 19.10.2006 die ihr im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz

auf dem Gebiet der Stadt Leverkusen obliegende hoheitliche Aufgabe gemäß § 114 a Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zur Wahrnehmung im eigenen Namen und in eigener Verantwortung übertragen hat.

Frau Möller (TBL) erläutert die im Antrag angesprochenen Sachverhalte.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III regt an, bei zukünftigen Maßnahmen die betroffenen Bürger frühzeitig zu informieren.

Über den Antrag Nr. 2018/2098 wird aufgrund der vorgetragenen Zuständigkeit der TBL nicht mehr abgestimmt.

Kenntnisnahme der Vorlage Nr. 2017/2032:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III nimmt den Beschluss des Verwaltungsrates der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) vom 14.11.2017 zur Kenntnis.

- 9 Gefahrguttransporte durch den kurzen Tunnel im Bereich der heutigen Stelze der A 1  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.12.17  
- m. Stn. v. 23.01.18  
- Nr.: 2017/2040

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 FDP)

- 10 Lärmaktionsplan - Stufe 3  
- Nr.: 2017/1999

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III tritt dem Beschluss des Bürger- und Umweltausschusses vom 18.01.18 bei.

dafür: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 FDP)  
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

- 11 15. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Bohofsweg“  
- Aufstellungsbeschluss  
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange  
- Nr.: 2017/2038

Herr Prangenberg (CDU) schlägt vor, die Vorlage in die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen zu vertagen. In der Zwischenzeit soll die Verwaltung Gespräche mit dem Sportverein Bergfried Leverkusen Steinbüchel e.V. führen und klären, inwiefern dieser Flächen in dem Bereich „Bohofsweg“ für eine Erweiterung seines Sportplatzes benötigt und die vorgesehenen Festsetzungen im Flächennutzungsplan dem entgegenstehen.

Die Vorlage Nr. 2017/2038 wird bis zur Klärung des Sachverhalts mit dem Sportverein Bergfried Leverkusen Steinbüchel e.V. einstimmig in den nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vertagt.

- 12 16. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Lichtenburg - Ost“  
- Aufstellungsbeschluss  
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange  
- Nr.: 2017/2039

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 22.01.2018 bei.

- einstimmig -

- 13 Widmung Parkplatz am Hammerweg  
- Nr.: 2017/2044

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt, das Flurstück 184 (Gemarkung Schlebusch, Flur 43) am Hammerweg nach § 6 Straßen- und Wegegesetz als öffentlichen Platz der Gemeinde zu widmen.

- einstimmig -

14 Widmung Baugebiet Bruchhausen (Ost)  
- Nr.: 2017/2047

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt, im östlichen Teil des Baugebietes Bruchhausen folgende Straßen und Wege gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW zu widmen:

1. Karl-Jaspers-Straße (Martin-Buber- bis Martin-Heidegger-Straße) als Gemeinde-/Anliegerstraße,
2. Stich Karl-Jaspers-Straße 59 - 65 als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr,
3. Stich Karl-Jaspers-Straße 67 - 71a als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr,
4. Weg Karl-Jaspers-Straße 85 - 89 (zwischen Grünfläche und den Häusern) als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr,
5. Max-Horkheimer-Straße als Gemeinde-/Anliegerstraße,
6. Stich Max-Horkheimer-Straße 12 - 20 als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr,
7. Platzanlage Max-Horkheimer-Straße 30 - 38 als Platz der Gemeinde,
8. Verbindungsweg Martin-Buber-Straße 2 - 34 als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr (Zufahrt zu 32 + 34 frei),
9. Stich Martin-Buber-Straße 45 - 51 als Gemeinde-/Anliegerstraße,
10. dessen Verbindungsweg von der Martin-Heidegger-Straße aus als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr,
11. Martin-Heidegger-Straße als Gemeinde-/Anliegerstraße,
12. Stich Max-Horkheimer-Straße 2 - 8 als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr,
13. Verbindungsweg Max-Horkheimer-Straße 10 - 22/Theodor-Adorno-Straße 32 - 42 als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr,
14. Verbindungsweg Karl-Jaspers-Straße 107 - 117 als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr,
15. Verbindungsweg Karl-Jaspers-Straße 119 - 127 als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr.

- einstimmig -

15 Herstellung einer befestigten Fußgänger- und Radwegeverbindung zwischen dem Wendehammer Alter Grenzweg und dem Fahrrad- und Fußgängerweg auf der Nordseite des Willy-Brandt-Rings  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.12.17  
- Nr.: 2017/2016

Herr Wollenhaupt (CDU) schlägt vor, die Bordsteinkanten auf beiden Seiten des Trampelpfads zwischen dem Wendehammer Alter Grenzweg und dem Willy-Brandt-Ring abzusenken. Der Weg selbst soll nicht befestigt werden, der offizielle Weg weiterhin bestehen bleiben.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bordsteinkanten auf beiden Seiten des Trampelpfads zwischen dem Wendehammer Alter Grenzweg und dem Willy-Brandt-Ring werden abzusenken.

- einstimmig -

Danach lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger über den Antrag Nr. 2017/2016 abstimmen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III lehnt den Antrag einstimmig ab.

- 16 Schwellenloser Zugang zu Radwegen in der Stadt  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18  
- m. Stn. v. 16.01.18  
- Nr.: 2017/2041

Der Tagesordnungspunkt 16 (Antrag Nr. 2017/2041) wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da die Fraktion Opladen Plus ihren Antrag in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 30.01.2018 zurückgezogen hatte.

- 17 Erweiterung der Nachtbuslinien der wupsi  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.18  
- Nr.: 2018/2070

Auf Vorschlag von Herrn Prangenberg (CDU) verweist die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III den Antrag analog der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 22.01.18 einstimmig als Prüfauftrag in das Gesamtoptimierungskonzept der wupsi GmbH.

- 18 "Digitale Bezirksvertretungen"  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18  
- m. Stn. v. 25.01.18  
- Nr.: 2018/2086

Herr Pockrand (SPD) schlägt vor, neben den iPads auch einen Stift und eine App (z.B. wie bei der AVEA), welche handschriftliche Notizen mit dem Stift auf dem iPad ermöglicht, anzubieten und diese möglichst zeitnah zur Verfügung zu stellen. Außerdem sollen die Mitglieder der Bezirksvertretung, die sich für die Nutzung von iPads entscheiden, direkt ab dem Zeitpunkt der Nutzung von iPads keine Papierunterlagen mehr erhalten.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über den Antrag mit den vorgetragenen Änderungen von Herrn Pockrand (SPD) abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der IVL die, im Rat bereits erfolgte, technische Umrüstung auf digitale Arbeitsmaterialien und Endgeräte anstelle der Beratungsunterlagen in Papierform, auch in den Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke I, II und III zeitnah umzusetzen.

Zur besseren Nutzerfreundlichkeit sind Endgeräte ca. in der Größe eines DIN A4-Blattes zu verwenden. Zusätzlich sind auch ein Stift und eine App für handschriftliche Notizen bereitzustellen. Mitglieder der Bezirksvertretungen, die sich für die Nutzung von digitalen Endgeräten entscheiden, erhalten ab dem Zeitpunkt der Nutzung keine Papierunterlagen mehr.

- einstimmig -

- 19 Fahrradstraße Schlebuschrath  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18  
- Nr.: 2018/2088

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straße Schlebuschrath ab der Carlo-Mierendorff-Straße bis zum Beginn des Radweges an der Zufahrt zur Kleingartenanlage Burgloch (Schlebuschrath 27) als Fahrradstraße, mit dem Zusatz KFZ Verkehr frei, auszuweisen.

- einstimmig -

- 20 Sportplatzanlage Schlebuschrath, Erneuerung/Sanierung des Tennenspielfeldes in ein Kunststoffrasenspielfeld  
- kombinierter Planungs- und Baubeschluss

- 20.1 Aussetzung der Entscheidung über Vorlage Nr. 2018/2081  
- Bürgerantrag vom 29.01.18  
- Nr.: 2018/2102

- 20.2 Verwaltungsvorlage  
- Nr.: 2018/2081

Der Tagesordnungspunkt 20 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 5 beraten.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III lehnt den Bürgerantrag Nr. 2018/2102 einstimmig ab.

Beschluss zur Vorlage Nr. 2018/2081:

1. Der Entwurfsplanung für die Erneuerung/Sanierung des Tennenspielfeldes in ein Kunststoffrasenspielfeld auf dem Gelände der Sportplatzanlage Schlebuschrath wird zugestimmt.
2. Die prognostizierten Gesamtkosten betragen nach heutigem Stand brutto rd. 616.000 €.

- einstimmig -

- 21 Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18  
- Nr.: 2018/2087

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017 )

Es werden keine Zusatzanfragen zu den öffentlichen Teilen der Mitteilungsblätter z.d.A.: Rat gestellt.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schließt die öffentliche Sitzung gegen 18:05 Uhr.

---

Frank Schönberger  
Bezirksvorsteher für den  
Stadtbezirk III

---

Lisa Deutzmann  
Schriftführerin